

KLAVIERTRIO- UND VOKALBEARBEITUNGEN DES *ALLEGRETTOS* VON BEETHOVENS SIEBTER SYMPHONIE

ANALYSE SYMPHONISCHER METAMORPHOSEN MIT HILFE
DIGITALER WERKZEUGE

Elisabete Shibata und Lisa Rosendahl

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

UNDERSTANDING BEETHOVEN
MUSICOLOGY AND COMPUTER SCIENCE IN DIALOGUE
JULI 2022, KOBLENZ

GLIEDERUNG

- Projektvorstellung
- Bearbeitungspraxis und Beethoven
- Bearbeitungstechniken am Beispiel des *Allegrettos* der Siebten Symphonie
- Vorstellung der App anhand von Fallbeispielen
 - Vokalbearbeitungen
 - Bearbeitungen für Klaviertrio
- Ausblick

BEETHOVEN IN THE HOUSE

DIGITAL STUDIES OF DOMESTIC MUSIC ARRANGEMENTS

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN



PADERBORN UNIVERSITY
The University for the Information Society



Prof. Dr. Christine Siegert

Dr. Johannes Kepper

Dr. Kevin Page

Dr. Andrew Hankinson

Elisabete Shibata

Dr. Mark Saccomano

David Lewis

Dr. Christin Heitmann

Lisa Rosendahl

(Oktober – November 2020)

This project is funded by the
UK Arts and Humanities Research Council (AHRC)
Project reference AH/T01279X/I

Gefördert durch die
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Projektnummer 429039809

BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN



Abb. 1: Johann Carl Arnold, *Quartettabend bei Bettina von Arnim*, Aquarell, ca. 1855 (© Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz)

Abb. 2: Pränumérations-Anzeige auf zwey grosse Sinfonien (in A. und F. dur) von Ludwig van Beethoven, in: Ludwig van Beethoven, Wellingtons Sieg, Wien 1816

Pränumérations - Anzeige
auf
zwey neue grosse
S I N F O N I E N
(in A. und F. dur.)
von
Ludwig van Beethoven,
welche im Kunst und Musik - Verlag der Unterzeichneten, in unten bemerkten Ausga-
ben erscheinen werden.

~~~~~

Der Name des genialen Herrn van Beethoven's bürgt gewissermaßen schon für den hohen Werth der hier angehängten zwey neuen grossen Sinfonien dastellen. Aber auch ohne Voraussetzung seines Namens würde jeder im Gebiete der Tonkunst Eingeweihte, den Schöpfer dieser Meisterwerke nicht ver-  
kennen. Denn so wie Herr van Beethoven überhaupt der grösste Componist unserer Zeit ist, eben so  
gehören auch diese Sinfonien — welche hier in Wien bey den zum Besten wohlthätiger Zwecke veranstal-  
teten Concertos unter eigener Leitung dieses berühmten Componisten mit ausserordentlichem Beyfall  
ausgeführt wurden — unter die gelungensten Schöpfungen seines Ideenreichthums tiefgegründeten Genies.  
Originalität ist ihr Hauptcharakter, und der systematische Wechsel von klärender Harmonie, von  
Lebhaftigkeit und Kraft, Lichtlichkeit und tiefen ergreifenden Modulationen, herrlichen Melodien und  
starkem Tonfalle, stützt sie zu grossen Masswerken. Oft staunt selbst das grösste Ohr bey  
den tiefen Mysterien ihrer seltsamen Fontänen, doch enthusiastische Begeisterung ergreift es, wenn bey  
wiederholtem Hören der Töne kristallrein in himmlischer Klarheit sich entfaltet.  
Um uns alle Freunde der Tonkunst in dem Genusse dieser herrlichen Kunstwerke, — welche  
wir häufig als Eigenthum zu uns gebracht — zu setzen, haben wir uns entschlossen, eben solche Aus-  
gaben wie bey dem bereits in unserm Verlage erschienenen mit dem seltsamen Beyfall aufgenommenen  
Meisterwerke Beethovens, betitelt: Wellingtons Sieg — zu veranstalten, nämlich:

|                                                              | Pränumérations - Preis |
|--------------------------------------------------------------|------------------------|
|                                                              | in W. W. fl. 53        |
| 1.) Vollständige Partitur                                    | 30                     |
| 2.) Vollständiges grosses Orchester in Aufzählungen          | 20                     |
| 3.) In Harmonie für 4 Stimmen                                | 10                     |
| 4.) In Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncelle     | 10                     |
| 5.) In Trei für das Piano - Forte, mit Viola und Violoncello | 10                     |
| 6.) Für das Piano - Forte auf 4 Hände                        | 10                     |
| 7.) Für das Piano - Forte allein                             | 6                      |

Siemlich genaue Angaben werden unter der unentbehrlichen Revision ihres Schöpfers Herrn Lu-  
dwig van Beethoven, vollendet. — Wie werden keine Hosten sparen, um selbe dem innern Werthe  
angemessen auch in Aussen schön und korrekt auszustatten, daher auch Stieb, Papier und Druck  
dieselbe wie bey der Ausgabe von Wellingtons Sieg seyn wird.  
Zur Beichtigung aller unverständigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese ab-  
geklärten Bearbeitungen zu ein und demselben Tag ausgeben.  
Da die Grösse der Sinfonien vorzüglich an Stärke der Bogenzahl verschieden seyn dürfte, so kön-  
nen wir vor der Hand, für die zweyte Sinfonie die jedoch von der ersten unentzerrlich ist, in  
vornehmen keinen Preis bestimmen, nur so viel bemerken wir, daß diese Pränumérations - Preis, der  
Billigkeit gemäß, in vorzuziehlichen von keiner grossen Differenz seyn wird. — Die Pränumeration stellt  
bis zur Erscheinung der ersten Sinfonien offen, nachher tritt der erhöhte Loospreis ein.  
Die F. T. Herren Musikfreunde, welche sich mit Herausgabe der Pränumérations Betrages bey Zei-  
ten — auf ein oder die andere Ausgabe — direkt zu uns oder an die Ihnen nächstgelegenen Musik-  
handlungen des Inn- und Auslandes wenden, erhalten Exemplarien von den besten ersten Abdrücken.  
Bey Empfang der ersten Sinfonie, wird sogleich auf die zweyte vorausbeahlt.  
Ungeachtet seit längerer Zeit bereits an dem Stiche dieser Werke gearbeitet wird, so können  
wir doch gegenwärtig noch nicht den Tag der Erscheinung bestimmen, welchen wir nachträglich durch  
die öffentlichen Zeitungen bekannt machen werden,  
Wien im Februar 1816.

S. A. Steiner und Comp.  
h. k. privil. Handkändler und Inhaber der privil. Clemen - Druckerey  
am Graben No. 612.



## **Pränumerations-Anzeige auf zwey neue grosse Sinfonien (in A. und F. dur) von Ludwig van Beethoven, welche im Kunst- und Musik-Verlag der Unterzeichneten, in unten bemerkten Ausgaben erscheinen werden.**

---

Der Name des genialischen Herrn van Beethoven's bürgt gewissermassen schon für den hohen Werth der hier angekündigten zwey neuen grossen Sinfonien desselben. [...] Um nun alle Freunde der Tonkunst in den Genuss dieser herrlichen Kunstwerke, – welche wir käuflich als Eigenthum an uns gebracht – zu setzen, haben wir uns entschlossen, eben solche Ausgaben, wie bey dem bereits in unserm Verlage erschienenen mit dem seltensten Beyfall aufgenommenen Meisterwerke Beethovens, betitelt: Wellingtons Sieg – zu veranstalten, nämlich:

Vollständige Partitur fl. 25

Vollständiges grosses Orchester in Aufschlagstimmen fl. 30

In Harmonie für 9 Stimmen fl. 20

In Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violonzello fl. 10

In Trio für das Piano-Forte, mit Violin und Violonzello fl. 10

Für das Pianoforte auf 4 Hände fl. 10

Für das Piano-Forte allein fl. 6

Sämmtlich diese Ausgaben werden unter der unmittelbaren Revision ihres Schöpfers Herrn Ludwig van Beethoven, vollendet. [...]

Zur Beseitigung aller unrechtmässigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese obangeführten Bearbeitungen an ein und demselben Tag ausgeben. [...]

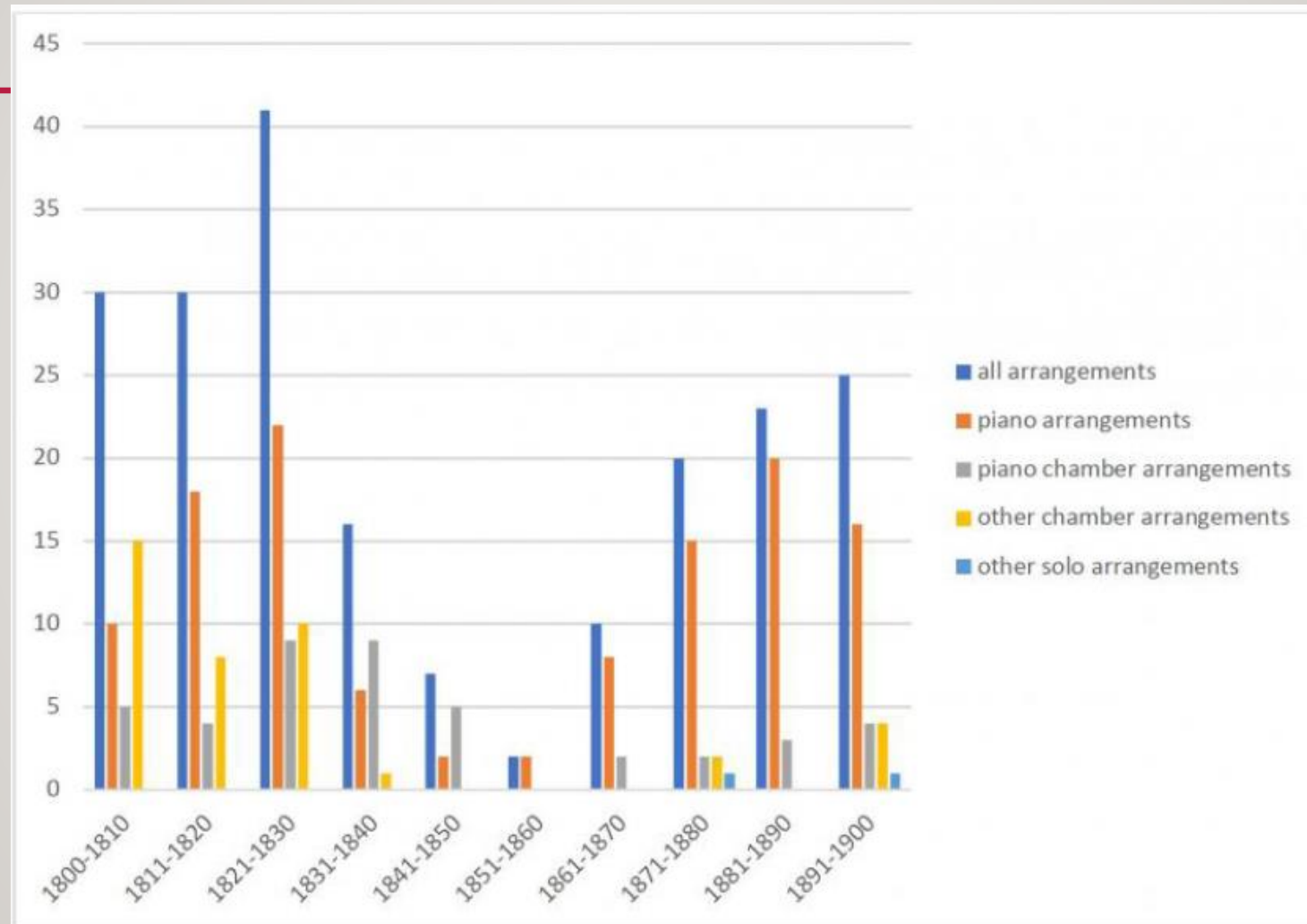
Wien im Februar 1816.

S.A. Steiner und Comp.

k. k. privil. Kunsthändler und Innhaber der privil. Chemie-Druckerey

am Graben Nro. 612.

# BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN



**Figure 1: Bar graph showing the distribution of 174 first edition chamber arrangements of Beethoven's symphonies from the era 1801-1900, by type**

Abb. 3: Diagramm aus Nancy November, „Marketing Orchestral Music in the Domestic Sphere in Early Nineteenth-Century Vienna: The Beethoven Arrangements Published by Sigmund Anton Steiner“, *Musicologica Austriaca: Journal for Austrian Music Studies* (2021)

# BEETHOVENS 7. SYMPHONIE, 2. SATZ

## BEARBEITUNGEN

---

- Umfang
  - Ganze Symphonie
  - Ganzer Satz
  - Verkürzter Satz
- Instrumentation
  - Kammermusik
  - Klavierauszug
  - Vokalmusik

|               | Ganze Symphonie | Ganzer Satz | Verkürzter Satz |
|---------------|-----------------|-------------|-----------------|
| Kammermusik   | 10              | 3           |                 |
| Vokalmusik    |                 |             | 3               |
| Klavierauszug | 3               |             | 5               |

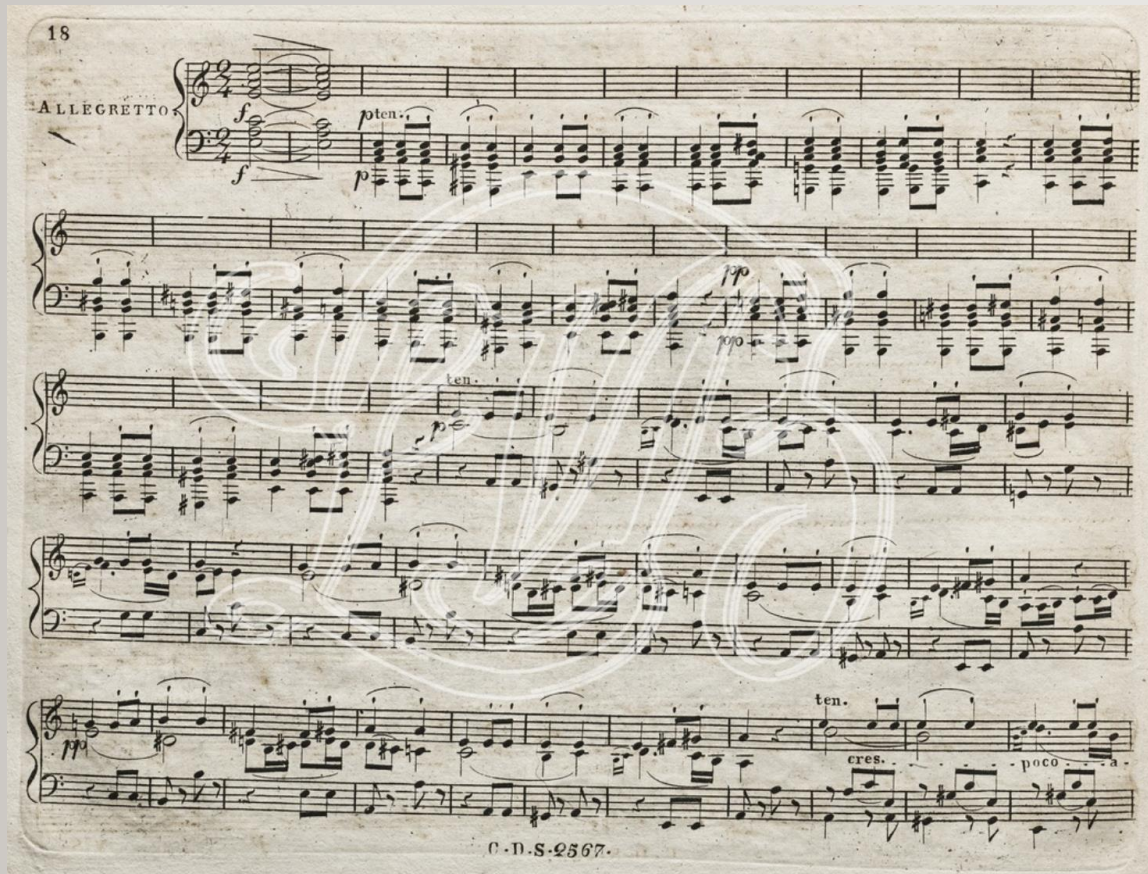
## 22



- Verlag: Tobias Haslinger, Wien
- Jahr: [1843]
- Bearbeiter: Franz Liszt
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / 7

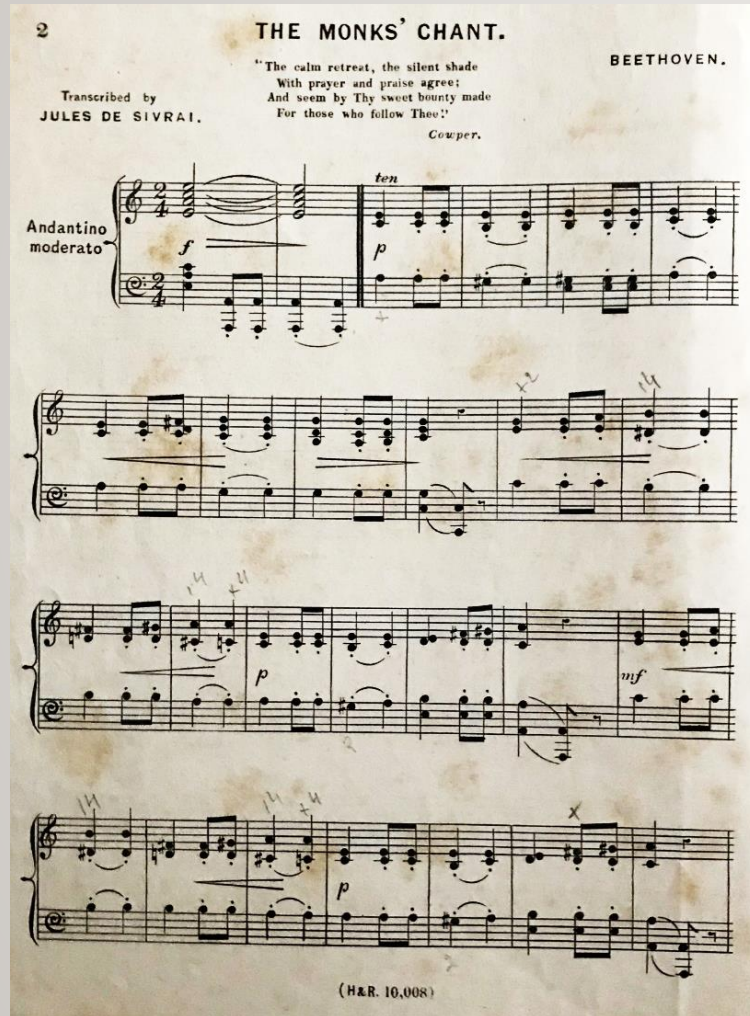


# KLAVIERAUSZUG: STEINER



- Verlag: S.A. Steiner und Comp., Wien
- Jahr: [1816]
- Bearbeiter: Anton Diabelli
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / I

# KLAVIERBEARBEITUNG: HUTCHINGS



- Verlag: Hutchings & Romer, London
- Jahr: [1877–1884]
- Bearbeiter: Jane Roeckel ("Jules de Sivrai")
- 2. Satz, verkürzt (129 Takte)
- Bestand: D-BNba C 92 / 50



# KLAVIERAUSZUG: HASLINGER

---

22

**Allegretto.**

*f*

(Instr. a vent.)

(Alto, Violoncelles et Contrabasses.)

*ten.*

*Ped.* ⊕

The image shows a page of a musical score, page 22, for a piano piece by Haslinger. The tempo is marked 'Allegretto.' and the dynamics are 'f' (forte). The piano part is in the bass clef, and the wind part is in the treble clef. The piano part features a series of chords and a melodic line. The wind part has a single measure of chords. The score is annotated with red boxes highlighting '(Instr. a vent.)', '(Alto, Violoncelles et Contrabasses.)', and 'Ped.' with a pedal symbol.

# HASLINGER VS. STEINER

## TAKT 9–10

---



Haslinger (Liszt)



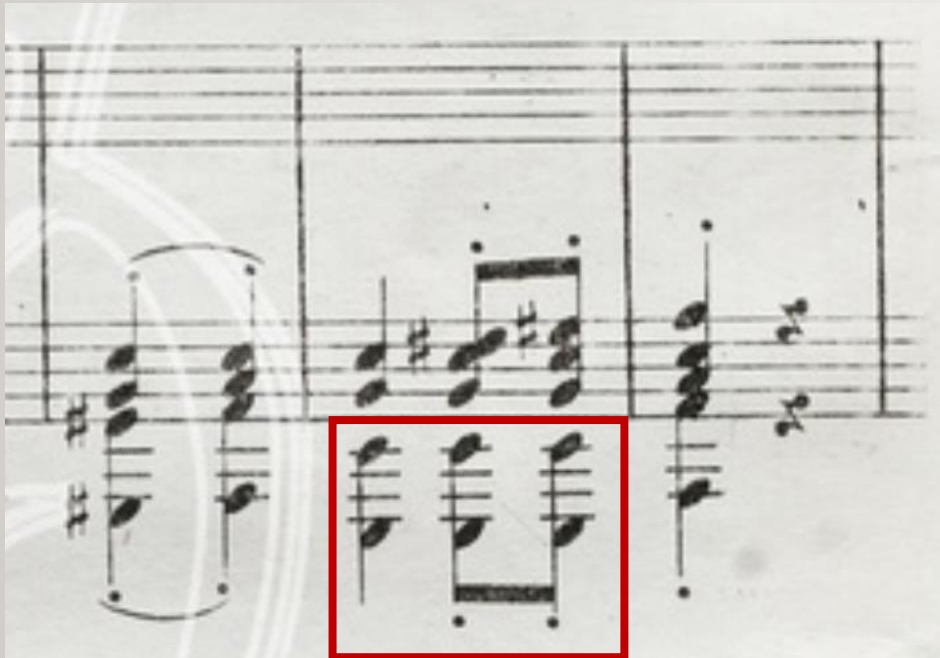
Steiner (Diabelli)



# HASLINGER VS. STEINER

## TAKT 24–26

---



Haslinger (Liszt)

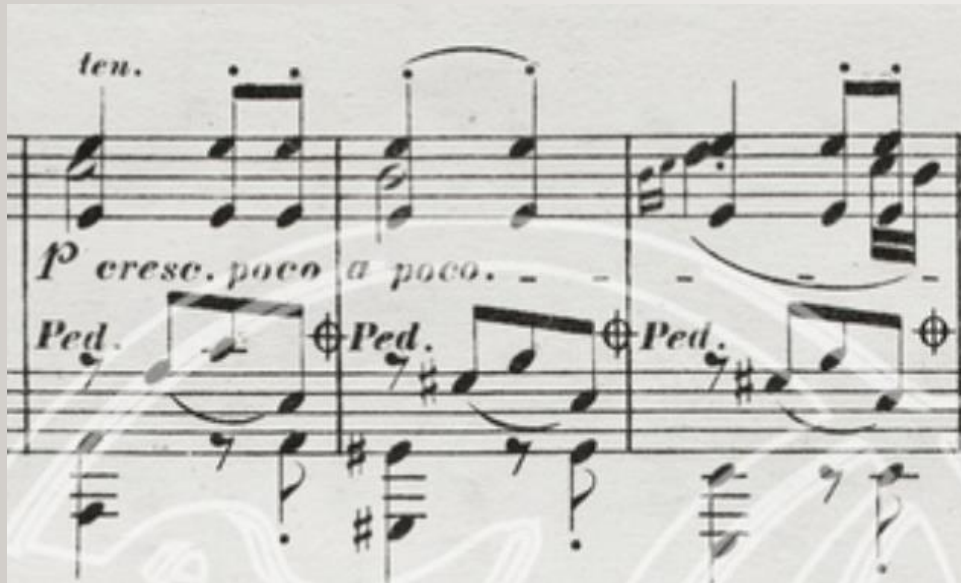


Steiner (Diabelli)

# HASLINGER VS. STEINER

## TAKT 51–53

---



Haslinger (Liszt)



Steiner (Diabelli)

# HUTCHINGS

## TAKT 1–6

2

**THE MONKS' CHANT.**

Transcribed by  
**JULES DE SIVRAI.**

BEETHOVEN.

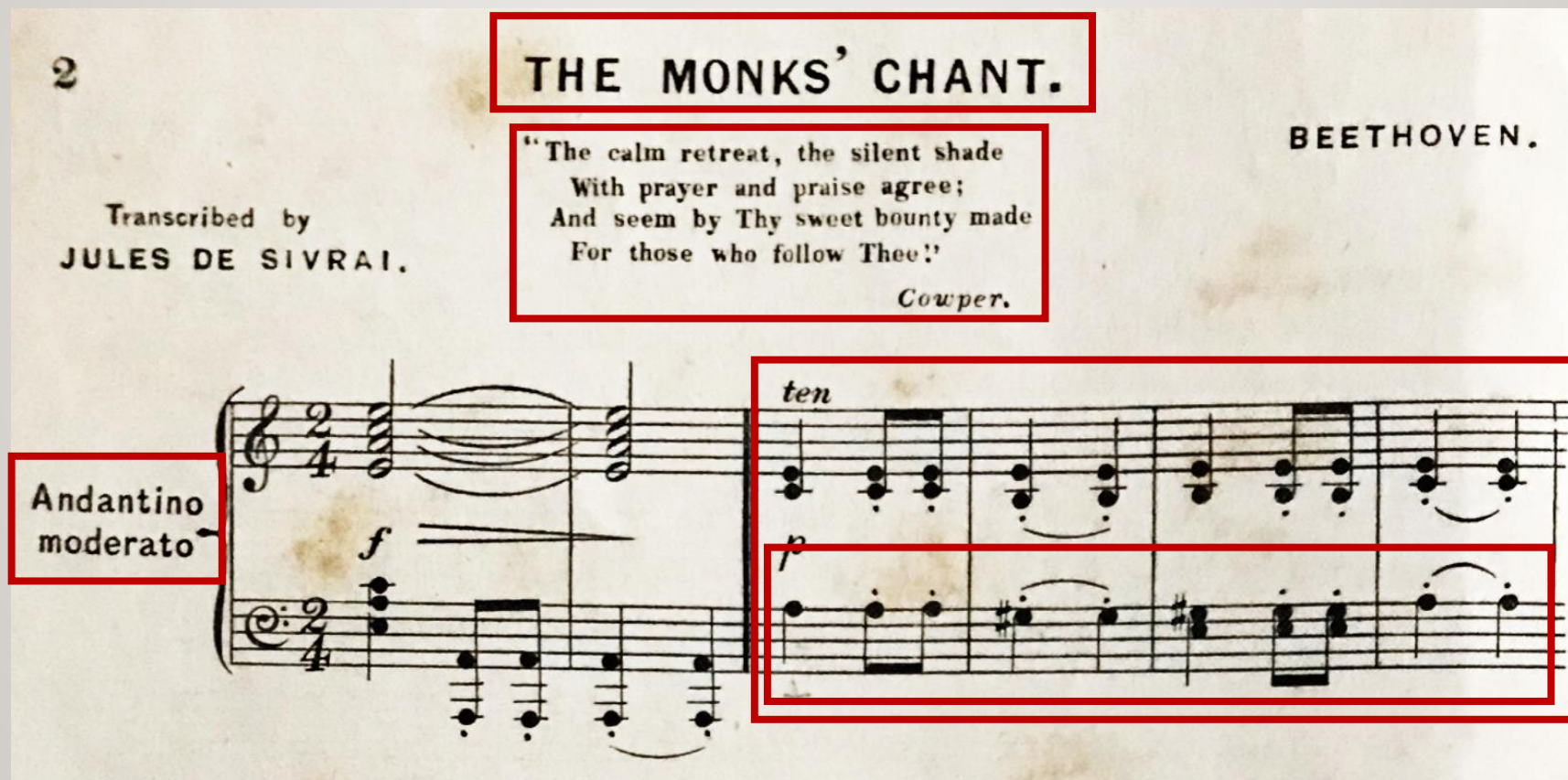
"The calm retreat, the silent shade  
With prayer and praise agree;  
And seem by Thy sweet bounty made  
For those who follow Thee!"  
*Cowper.*

*Andantino moderato*

*f*

*ten*

*p*





# HUTCHINGS

## TAKT 7-19

---





# VOKALBEARBEITUNG: HALLBERGER MÄNNERCHOR

**Persischer Nachtgesang.**  
(Aus den Bildern des Orients von H. STIEGLITZ.)  
*Aus Beethovens A - dur - Sinfonie.*

*Moderato.* *p*

Tenori.

Bassi.

1. Wiegt ihn hin - ü - ber, hüllt ihn in Schlummer, hüllt ihn in  
2. Legt's um der See - le brennende Schmerzen, brennende  
3. Löst ihm den Schlummer, Strahlen des Lichtes, Strahlen des

(Strophe 3. mit wachsender Stärke bis zum Ende.)

Schlummer liebend und lind! webt ihm aus Blüthen, webt ihm aus  
Schmerzen kühlend und weich! tra - get aus nächt'gem Dunkel em-  
Lich - tes, Klänge des Lichts! schäumt ihm den Becher e - wi - ger

Düften wehend und wallend liches Ge - wand!  
por sie auf zu des Lichtmeers leuchtendem Quell!  
Jugend, e - wi - ger Schönheit an Ormuzds Thron!

Für 4 Männerstimmen eingerichtet von  
**FR. SILCHER,**  
Universitäts - Musikdirektor zu Tübingen, geb. in Schnaith bei  
Schorndorf in Württemberg am 27. Januar 1789.

- Verlag: Hallberger, Stuttgart
- Jahr: [1846]
- Bearbeiter: Friedrich Silcher
- In: *Beethoven-Album: ein Gedenkbuch dankbarer Liebe und Verehrung für den grossen Todten* [Hrg. Gustav Schilling]
- Text: Heinrich W. A. Stieglitz
- Entspricht Takt 3–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba Nc 4 / 1846 Schil

# VOKALBEARBEITUNG: ZUMSTEEG STIMME UND KLAVIER

4

**Nº 2. GESANG DER PERI'S** Aus der A. der Nefelwe. Aus den Bildern des Orient's v. H. Stieglitz.  
(Auch für eine Alt- oder Baritonstimme.)

*Moderato*

Singstimme

1. Wiegt ihn hin\_u\_ber, hüllt ihn in Schlummer, hüllt ihn in Schlummer

Pianoforte

liehend und lind! Weht ihm aus Blüthen, weht ihm aus Dül\_fen weh\_end und wal\_lend

lichtes Ge\_wand! 2. Legt's um der See\_le bren\_nende Schmerzen, bren\_nende

*dol.*

Schmerzen, kü\_h\_lend und weich! Tra\_get aus nächt'\_gem Dun\_kel em

5

- Verlag: G.A. Zumsteeg, Stuttgart
- Jahr: [nach 1871]
- Bearbeiter: Friedrich Silcher
- In: *Melodien aus Beethovens Sonaten und Sinfonien*
- Text: Heinrich W. A. Stieglitz
- Entspricht Takt 3–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba C SILCH / 5

# VOKALBEARBEITUNG:AUGENER STIMME UND KLAVIER

27 1

The Epiphany.

"STAR BRIGHTLY SHINING, WHERE DOST THOU LEAD US?"

Nº 7,  
OF  
*Beethoven's Melodies adapted to Holy Days*  
BY  
Josiah Pittman,  
ORGANIST TO THE HON. SOCIETY OF LINCOLN'S INN.

ALLEGRETTO.

VOICE. *p*  
Star bright-ly shiu....ing, where dost thou

PIANO. *f* *pten*

lead us! Ev.....er be...fore us, still shiu...ing on:

AUGENER & CO. 117. (7)

- Verlag: Augener & C.o Lith., [London]
- Jahr: [nach 1859]
- Bearbeiter: Josiah Pittman
- In: *Twelve songs of the seasons adapted to melodies by Beethoven*
- Unbekannter Textautor
- Entspricht Takt 1–18 der Originalfassung
- Bestand: D-BNba C 92 / 48



---

# “ANNOTATOR” APP VORSTELLUNG

---

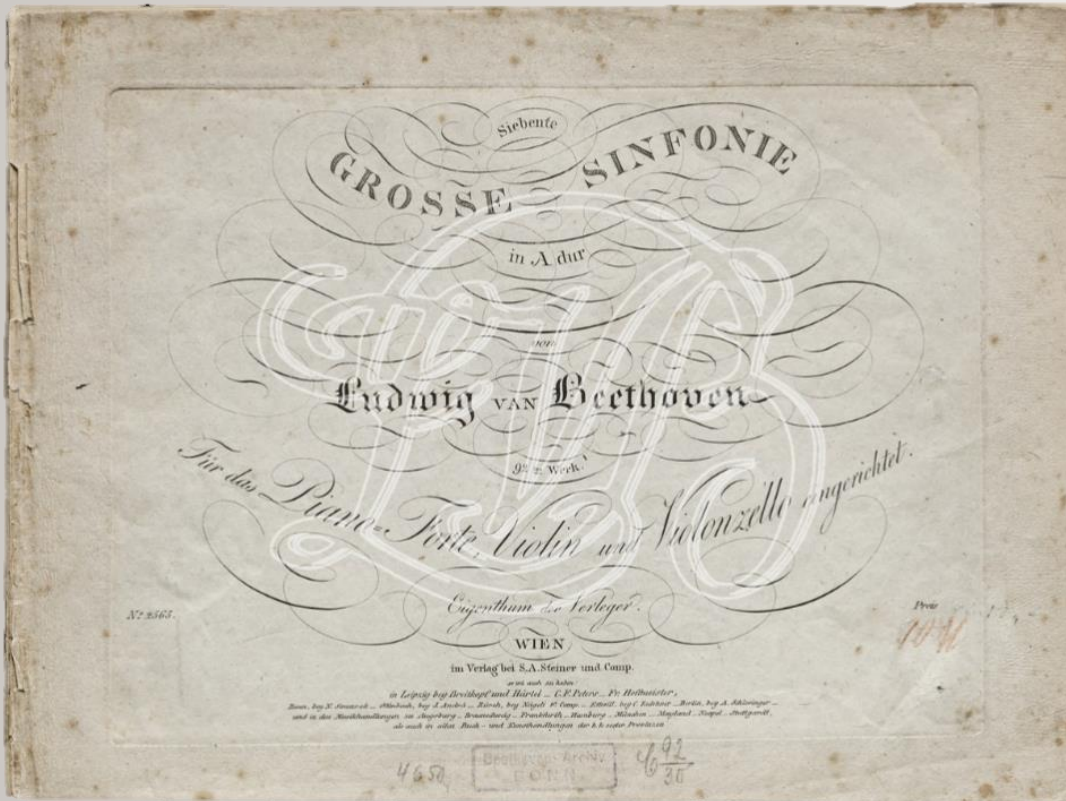


---

# BEARBEITUNGEN FÜR KLAVIERTRIO

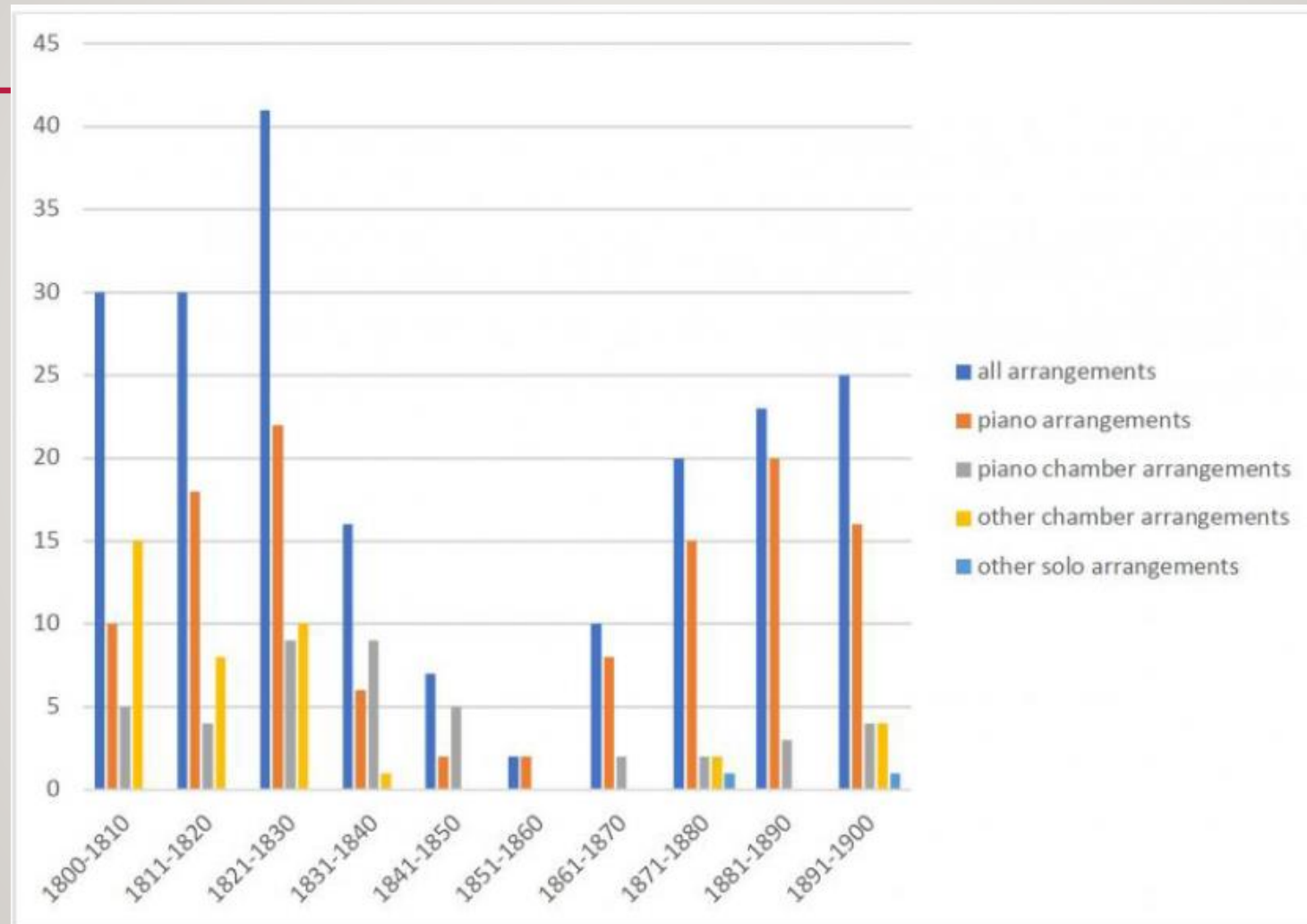
---

# KLAVIERTRIO: STEINER



- Verlag: S.A. Steiner, Wien
- Jahr: 1816
- Bearbeiter: unbekannt
- Gesamte Symphonie
- Bestand: D-BNba C 92 / 30

# BEARBEITUNGSPRAXIS UND BEETHOVEN



**Figure 1: Bar graph showing the distribution of 174 first edition chamber arrangements of Beethoven's symphonies from the era 1801-1900, by type**

Abb. 3: Diagramm aus Nancy November, „Marketing Orchestral Music in the Domestic Sphere in Early Nineteenth-Century Vienna: The Beethoven Arrangements Published by Sigmund Anton Steiner“, *Musicologica Austriaca: Journal for Austrian Music Studies* (2021)

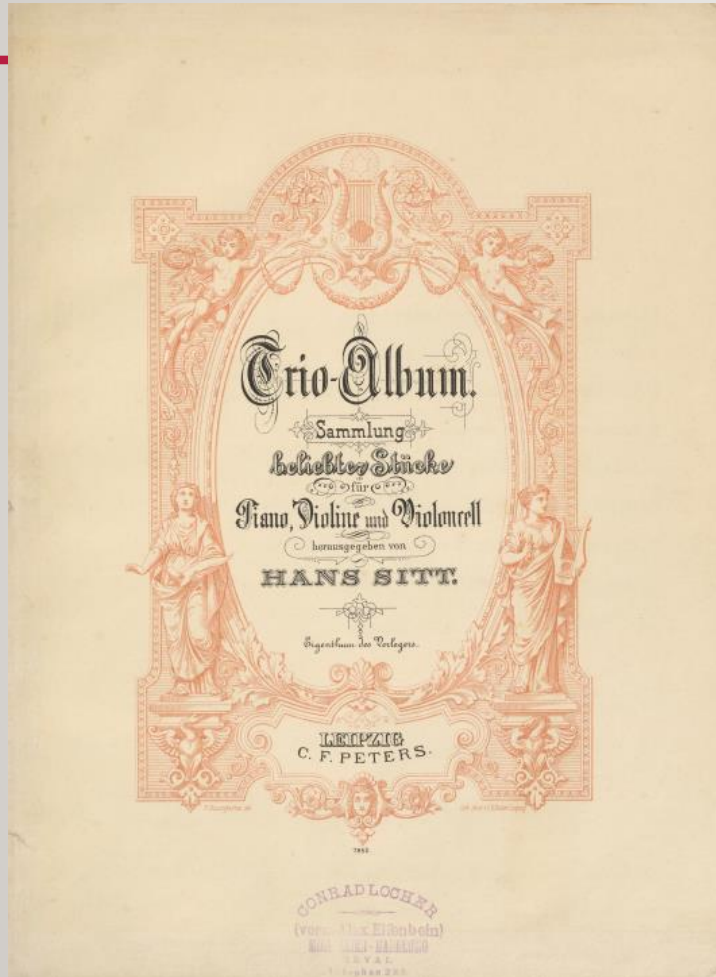
# KLAVIERTRIO: LITOLFF



- Verlag: Henry Litolff's Verlag, Braunschweig
- Jahr: [1879]
- Bearbeiter: Renaud de Vilbac, August Schulz & H. Plock
- In: Les Trios symphoniques. Fragments des Symphonies célèbres. Arrangés pour Piano, Violon et Violoncelle
- Allegretto
- Bestand: D-BNba C 92 / 12



# KLAVIERTRIO: PETERS



- Verlag: C. F. Peters, Leipzig
- Jahr: 1894
- Bearbeiter: Hans Sitt
- In: Trio-Album. Sammlung. Sammlung beliebter Stücke für Piano, Violine und Violoncell, Bd. II
- *Allegretto*
- Bestand: PL-Wn, Mus.III. I 17.335/2

# KLAVIERTRIO: PETERS

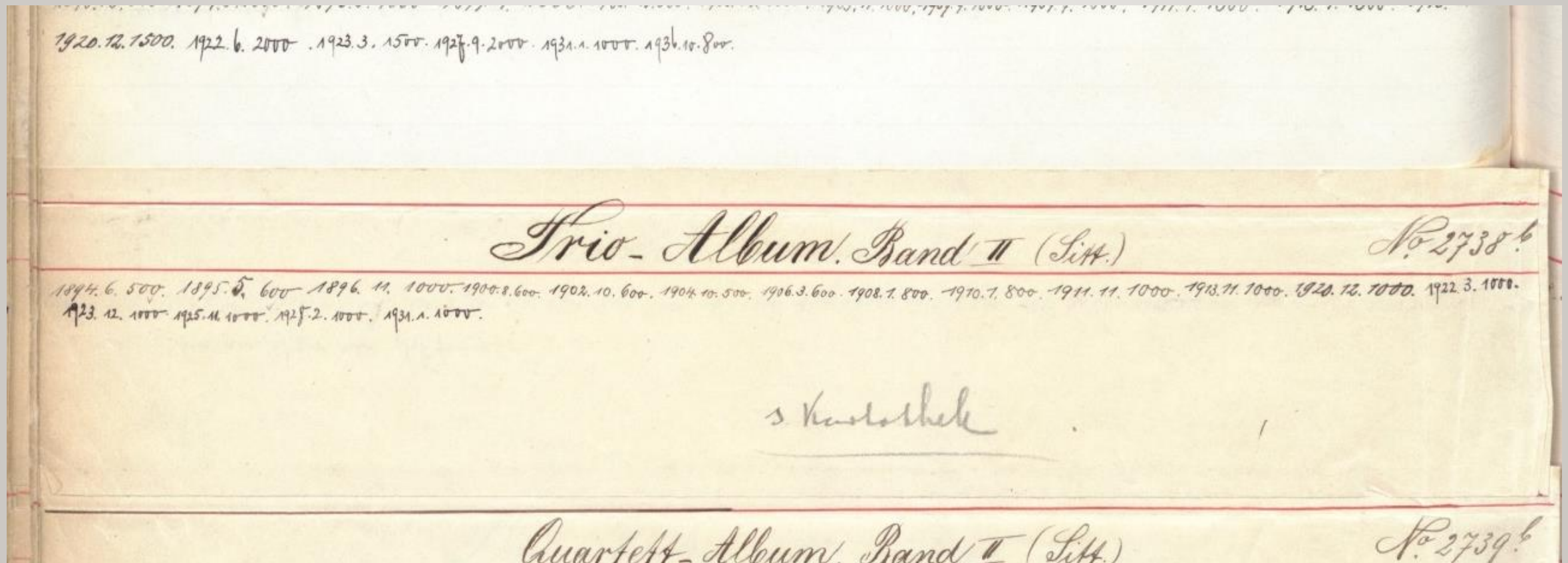


Abb. 4: Auflage-Buch C. F. Peters (Sächsisches Staatsarchiv, 21070 C. F. Peters, Nr. 5222)

## Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

ALLEGRETTO.

Klavier

Violine

Violoncello

## Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litolff)

Allegretto.

VIOLON

VIOLONCELLE

PIANO

## Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

Allegretto.

Violin

Violoncello

Piano

72

Allegretto.

Flauti.

Obqi.

Clarinetti.

Fagotti.

Corni in E.

Clarini in D.

Timpani.

Violini.

Viole

Violoncello I.

Violoncello II. et Bassi.

## Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/with/annotations/6522bb97-0579-4580-a999-d686530e8ef7.xml>

## Observation

Während sich der Eingangsakkord bei Peters und Litolff in der Violine und im Cello noch in den dritten Takt hineinzieht (wie im Orchester), wird er bei Steiner nur vom Klavier gespielt und umfasst nur die beiden ersten Takte

Observation on (select one musical material):

T. 3-10

@id

T. 11-18

@id

Eingangsakkord

@id

cancel

save



Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

TO.

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litolf)

Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

## Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/birth/annotations/Oddf5b52-3939-4cbd-873e-972b808289cb.ml>

### Observation

Die Klavierstimme bei Litolf und Peters ist gleich. Bei Litolf wird das erste Thema nur vom Klavier gespielt. Bei Peters wird das Thema zusätzlich von der Violine gespielt. Bei Steiner verteilt sich das Thema auf Klavier und Cello.

Observation on (select one musical material):

Eingangsakkord

@id

T. 11-18

@id

T. 3-10

@id

cancel

save

### Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Steiner)

### Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Litolff)

## Observation Editor

@id: <https://starbrightly.solidcommunity.net/public/birth/annotations/6ba3874f-b83c-414c-9dd3-d87390935168.xml>

### Observation

Bei Litolff beginnt A, bei Peters erst ab T. 51. Klavier- und Cellostimme bei Litolff und Peters gleich, bei Peters wird das Ostinato zusätzlich von der Violine gespielt. Bei Peters sind Violine und Cello wie bei Steiner (übernommen?). Bei Steiner spielt im Klavier nur die linke Hand.

Observation on (select one musical material):

T. 27-50

@id

T. 11-18

@id

T. 3-10

@id

Eingangsakkord

@id

cancel

save

### Op 92 / 2nd mov - Piano trio (Peters)

---

AUSBLICK

---



# VIELEN DANK!

## PROJEKT BEETHOVEN IN THE HOUSE

---

Website: <https://domestic-beethoven.eu>

GitHub: <https://github.com/DomesticBeethoven>

**BTHVN**

BEETHOVEN-HAUS  
BONN



**PADERBORN UNIVERSITY**  
*The University for the Information Society*

